

Jahresbericht 2014

Handbuch für den regionalen Erfolg



„Wir machen es den Menschen einfach,
ihr Leben besser zu gestalten.“



Herbert Lehmann
Vorsitzender des Vorstandes

Georg Selinger
Vorstandsmitglied

Armin Birmele
stellv. Vorstandsmitglied

Harry Dobronn
stellv. Vorstandsmitglied

Liebe Kunden und Geschäftsfreunde unserer Sparkasse,

Ihre Sparkasse Staufen-Breisach kann trotz schwierigem Umfeld auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken.

In einer Zeit mit zahlreichen weltpolitischen und ökonomischen Krisenherden, wie der akuten Staatsschuldenkrise in einigen Euro-Ländern, sind Sparkassen für Anleger ein sicherer Hafen und ein verlässlicher Partner in allen Finanzierungsfragen.

Trotz extrem niedriger Zinsen haben die Anleger der Sparkasse neue Einlagen von über 50 Mio. EURO anvertraut. Dieser Wert liegt weit über dem der Vorjahre und den externen Vergleichswerten. Auch bei den Finanzierungen waren wir der gesuchte Partner. Die Neuausleihungen mit 167 Mio. EURO und der Nettozuwachs von 37 Mio. EURO übertrafen sämtliche Vergleichsgrößen.

Der Unterschied zu anderen Finanzinstituten beginnt beim Namen. Wir sind mehr als eine Bank. Wir sind Sparkasse und wir sind den Menschen in der Region, in unserer Heimat, verpflichtet. Dieses Geschäftsmodell der Sparkassen – die „Sparkassen-Idee“ – trägt bereits über 200 Jahre und hat viele Krisen und auch Währungsreformen überstanden.

In einem Geschäftsgebiet mit etwa 100.000 Einwohner haben rund 50% der Bevölkerung ein Konto bei der Sparkasse. Alle diese Menschen haben unterschiedliche finanzielle Bedürfnisse. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie, dass jeder sie versteht.

„Wir können mehr. Die Menschen machen den Unterschied“ – mit diesem Leitgedanken sind unsere etwa 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da. Da wo unsere Kunden sind, sind auch wir zu Hause. Unsere Mitarbeiter begleiten ihre Kunden über viele Jahre und pflegen so vertrauensvolle Beziehungen in allen Fragen rund ums Geld.

Wir wollen es den Menschen in unserer Heimat einfach machen, ihr Leben finanziell besser zu gestalten. Die Menschen verstehen – an ihre Zukunft denken – ihnen Sicherheit geben: Dies ist unser Anspruch, dem wir auch 2015 und in der Zukunft gerecht werden wollen.

Als Ihr verlässlicher Finanzpartner gilt wie bisher: Wenn's um Geld geht – Sparkasse

Meisterlich zubereitet

Douce Steiner

Spitzenköchin im Restaurant „Hirschen“ in Sulzburg.

VERLÄSSLICH IN DER REGION

Neben dem umfassenden Angebot für Privat- und Firmenkunden engagiert sich die Sparkasse auch sonst vielfältig. Wir tragen dazu bei, die ökologischen und sozialen Grundlagen zu erhalten. Für das Gemeinwohl, die Region und die Menschen, die hier leben.

WIR VERBINDEN HERKUNFT UND REGION.

Koch-Legende Hans-Paul Steiner hat den Grundstein gelegt – Mit ihm und einer Handvoll Kollegen schuf der Südwesten Deutschlands schon vor mehr als 30 Jahren seinen Ruf als das Schlaraffenland der Republik. Seine Tochter Douce Steiner tritt mit ihrem Restaurant „Hirschen“ in Sulzburg in seine Fußstapfen.

» Im Restaurant „Hirschen“ steht die mit zwei Michelin-Sternen am besten bewertete Köchin Deutschlands am Herd. Im November 2011 wurde Douce Steiner vom Gourmet-Führer Gault Millau zur „Aufsteigerin des Jahres“ gekürt. Douce Steiner wollte nie etwas anderes werden als Köchin. Kochen, dabei kreativ sein und das auf hohem Niveau, das war schon als Kind ihr Ziel. Ihr Ehemann Udo

Weiler unterstützt sie als Co-Koch in der Küche, die Eltern arbeiten ebenfalls mit. Der Gastronomiebetrieb mit Fremdenzimmer ist im oberen Preis- und Qualitätssegment angesiedelt.

» Douce Steiner ist von Jugend an Kundin der Sparkasse Staufeu-Breisach und pflegt auch als Geschäftsfrau eine langjährige Beziehung zur Sparkasse. 2008 übernahm sie den Restaurantbetrieb im „Hirschen“ von ihrer Mutter Claude. Die Sparkasse unterstützte sie fachkundig bei der Geschäftsübernahme und der damit einhergehenden Finanzierung. Unsere Firmenkundenberater standen auf dem Weg zur Übernahme verlässlich zur Seite, von der individuellen Planung bis hin zur finalen Realisierung.

» Auch die derzeitige Investition in eine neue Küche wird durch die Sparkasse Staufeu-Breisach unterstützt. Diese Finanzierung in moderne Betriebsmittel stellt den langfristigen Erfolg des Restaurants „Hirschen“ sicher, denn Investitionen sind die Basis für zukünftige Unternehmensentwicklungen. Wenn es um die Finanzierung von Gütern des Anlagevermögens geht, ist die Sparkasse Staufeu-Breisach der richtige Partner.

» Für alle Hobby-Köche liefern die Kochbücher von Douce Steiner die richtigen Anregungen. Sie eröffnen eine breite Palette an natürlichen Grundzutaten und unzählige Möglichkeiten, die Aromen immer wieder anders zu kombinieren.



Gut für die Region

Unser Engagement für mehr Nachhaltigkeit

Erste Elektrotankstelle in Staufen

Im Juni 2014 wurde auf dem Gelände unserer Hauptstelle die erste öffentliche Elektrotankstelle in Staufen feierlich eingeweiht. Hier kann künftig jeder, der ein Elektrofahrzeug besitzt, kostenlos Strom tanken. Die dazu benötigte Tankkarte ist am Schalter unserer Hauptstelle in Staufen, bei Café Decker und im Büro der Stadtwerke in Staufen erhältlich.

Vor Inbetriebnahme der Elektrotankstelle betonte Herbert Lehmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, den Anspruch der Sparkasse, Ökologie und wirtschaftliches Handeln zu vereinen. Schon seit den 1990er-Jahren beschäftigt sich die Sparkasse mit verschiedensten Umweltthemen und verfolgt analog zur Stadt Staufen das Ziel „Klimaneutrale Sparkasse bis 2050“ zu werden.



Jochen Fischer, Geschäftsführer Stadtwerke Müllheim-Staufen und Herbert Lehmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse



Jubiläum in Mengen

In Mengen hat die Sparkasse eine lange Tradition: 1864 wurde sie als Waisen-, Spar- und Hinterlegungskasse gegründet. Seitdem hat sie eine wechselvolle Geschichte durchlebt, geprägt von den durch Politik und Wirtschaft vorgegebenen Entwicklungen. Im Jahr 1973 fusionierte die Sparkasse Mengen mit der damaligen Sparkasse Staufen.

Mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen wurde über das Jahr verteilt das Jubiläum gebührend gefeiert. Besonderes Highlight war die Dauerausstellung in der Schalterhalle der Geschäftsstelle Mengen, bei der historische Fotos, Texte und Gegenstände aus den letzten 150 Jahren der Sparkasse gezeigt wurden.



Jörg Czybulka, Bürgermeister Schallstadt-Mengen und Konstantin Petalotis, Geschäftsstellenleiter Mengen.
Rechts: Auch diese Spardosenrarität war in der Ausstellung zu bestaunen.



Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg und Herbert Lehmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse

Unterzeichnung der WIN-Charta

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta verpflichtet sich die Sparkasse offiziell zu nachhaltigem Wirtschaften. Die WIN-Charta wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg entwickelt und beinhaltet zwölf Leitsätze.

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns auf die Leitsätze zum Thema Energie und Emissionen, regionaler Mehrwert und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter. Als regional aufgestelltes Kreditinstitut sind wir mit der Bevölkerung und dem Mittelstand unserer Heimat auf besondere Weise verbunden. Diese Verbindung geht mit einer Verpflichtung zu nachhaltigem Wirtschaften einher, die wir mit der Einhaltung der Leitsätze unterstreichen.

Martin Geng

Leitet das Obstparadies in Staufen mit Plantage und Veredelung.

**Johannes Geng**

Leiter Obstparadies Manufaktur.

Nachhaltig angebaut

MENSCHEN VERSTEHEN, SICHERHEIT GEBEN, ZUKUNFT SEHEN.

Östlich der Staufener Burg und westlich von Staufen befinden sich in klimatisch sehr guter Lage die Grundstücke des Staufener Obstparadieses. Dieses wird von Martin Geng nach ganzheitlichen und nachhaltigen Gesichtspunkten bewirtschaftet.



» Nachhaltigkeit wird im Staufener Obstparadies groß geschrieben, weshalb keine Herbizide, synthetische Spritzmittel oder sonstige schädlichen Stoffe verwendet werden. Zudem wird ohne chemische Konservierungsstoffe gearbeitet. Der sparsame Umgang mit Energie und die Verwendung ökologisch erzeugten Stroms unterstreicht zusätzlich die nachhaltige Bewirtschaftung.

WIR SIND VOR ORT FÜR SIE DA

Wir bieten allen Kunden eine hochwertige und persönliche Finanzberatung. Entweder in der Geschäftsstelle am Wohnort oder in einer unserer Hauptstellen. Unsere Beratungszeiten richten sich dabei immer ganz nach den Bedürfnissen unserer Kunden.

» Seit den 1970er Jahren ist Familie Geng Kunde der Sparkasse Staufen-Breisach. 2012 wagte Martin Gengs Sohn Johannes mit seiner Idee einer Obstparadies Manufaktur den Schritt in die Selbstständigkeit. Die Sparkasse

Staufen-Breisach stand ihm dabei als kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite. Unsere Existenzgründungsberater betreuten die Idee von Anfang an und begleiteten sie bis ans Ziel, von der professionellen Beratung im Vorfeld der Existenzgründung bis zur ganzheitlichen Betreuung mit einem umfassenden und maßgeschneiderten Finanzkonzept.

» In der Manufaktur verarbeitet Johannes Geng das Obst des Vaters zu Trockenobst und Saft. So wird es auf natürliche Weise haltbar gemacht. Ebenfalls entsteht Honig in der eigenen Imkerei. Es werden auch verschiedene Fruchtaufstriche und -sirupe sowie eine große Vielfalt an Likören hergestellt. Im Hofladen des Obstparadieses gibt es neben frischem und saisonalem Obst auch die Spezialitäten aus der Manufaktur zu kaufen.

» Für Interessierte bietet Familie Geng von April bis Oktober Führungen inklusive Verköstigung an.

Bürgerpreis 2014

Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben

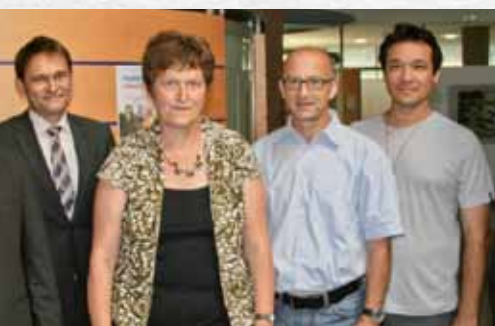
Ausgezeichnetes Ehrenamt

Auch in diesem Jahr hat die Sparkasse Staufen-Breisach sechs ehrenamtlich tätige Bürger und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet geehrt. Sie haben sich um den Deutschen Bürgerpreis 2014, den größten Ehrenamtspreis in Deutschland, in der Kategorie „Alltagshelden“ beworben oder wurden dafür vorgeschlagen. Das diesjährige Motto des Wettbewerbs lautete „Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben“.

Wie Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann bei einem Empfang in der Sparkassen-Hauptstelle in Staufen erläuterte, wurde in diesem Jahr bürgerschaftliches Engagement rund um die Themen Integration und Inklusion, Zusammenleben und Zusammenwachsen ausgezeichnet. Im Mittelpunkt standen dabei Personen und Projekte, die mit ihrem Engagement in diesen Bereichen besonders das Miteinander verbessern.



Ausgezeichnet für die Mitgestaltung in Bollschweil – Brigitte Benzing-Haeger vom Arbeitskreis Integration



Ausgezeichnet für das Hilfsprojekt zur Selbsthilfe in Afrika – Der Verein „Tukolere Wamu, gemeinsam für eine Welt e.V.“



Ausgezeichnet für ihr persönliches Engagement für eine Flüchtlingsfamilie – Evelyne Pfefferle (mitte) aus Staufen sowie die Jugendfeuerwehr Staufen



Ausgezeichnet für die Unterstützung der Heimbewohner des Prälat-Stiefvater-Haus in Ehrenkirchen – Der Förderverein Prälat-Stiefvater-Haus und das Forum Arbeitskreis „Meine Welt - deine Welt“

Ehrenamtspreis

Wir können mehr – Die Menschen machen den Unterschied



Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann, die mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichneten Mitarbeiter der Sparkasse Staufen-Breisach und Vorstandsmitglied Georg Selinger

Verleihung des Ehrenamtspreises für unsere engagierten Mitarbeiter

In Baden-Württemberg engagieren sich Tag für Tag über vierzig Prozent der Bürger unentgeltlich für andere Menschen, Initiativen oder Projekte. Unter unserem Leitspruch „Wir können mehr – Die Menschen machen den Unterschied“ sind unsere Mitarbeiter neben ihrer beruflichen Tätigkeit sehr oft ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen tätig.

» Der Ehrenamtspreis der Sparkasse Staufen-Breisach versteht sich dabei als Anerkennung für die Mitarbeiter, die sich

ehrenamtlich in der Region betätigen. Er wurde im Jahr 2014 in unserer Sparkasse erstmalig ausgelobt und beinhaltet neben einer Urkunde auch einen schönen Preis. In verschiedene Kategorien werden jeweils Preisgelder in Form von Gutscheinen vergeben. Denn ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

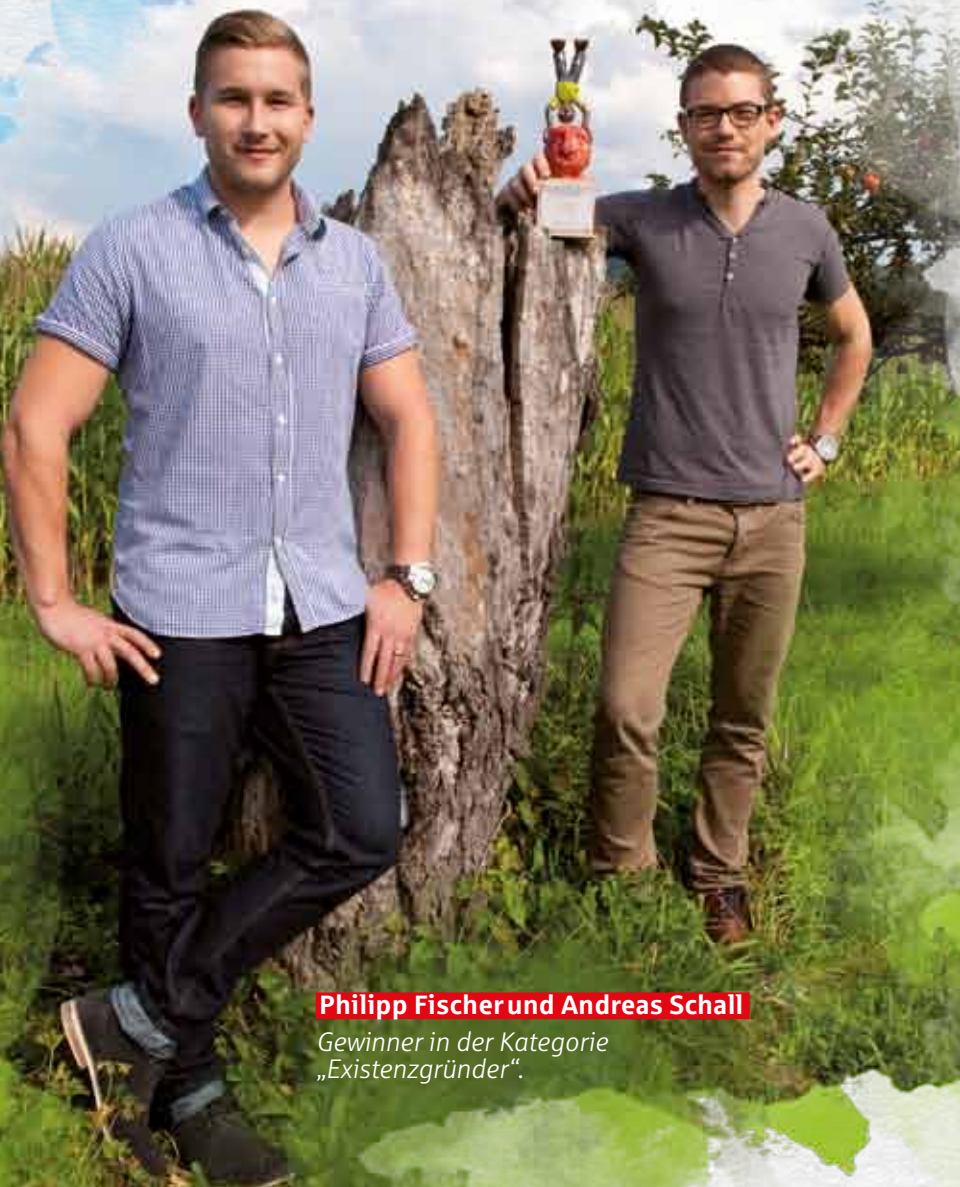
» Preiswürdig sind ehrenamtliche Tätigkeiten in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde; für Kinder, Jugendliche,

Ältere, und Migranten; für Menschen mit Behinderungen; in der Frauenarbeit oder in Umweltprojekten; im Hospizdienst, Altenheimen oder Schulen; für Kultur und Sport.

» Mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Norbert Rieflin im Bereich Kultur, Andrea Weis im Bereich Migration, Erna Gouaille im Bereich Soziales, Jürgen Deck im Bereich Sport und Alexander Beckert im Bereich Sonstiges.

Gut für den Mittelstand

Der Gründerpreis Baden-Württemberg 2014



Philipp Fischer und Andreas Schall

Gewinner in der Kategorie „Existenzgründer“.

Die Preisträger 2014

- 1. Platz:**
GLIFS GmbH aus Heitersheim
- 2. Platz:**
Studio MSB aus Stuttgart
- 3. Platz:**
Laugenbekenntnis OGH aus Kornwestheim
- 4. Platz:**
DCK Engineering aus Backnang
- 5. Platz:**
Gantke GmbH aus Großbettlingen

Philipp Fischer und Andreas Schall gewinnen mit ihrer GLIFS GmbH aus Heitersheim in der Kategorie „Existenzgründer“.

Auf Vorschlag der Sparkasse Staufen-Breisach haben sich Philipp Fischer und Andreas Schall in der Kategorie „Existenzgründer“ beim 17. Gründerpreis Baden-Württemberg beworben und konnten mit ihrer GLIFS GmbH aus Heitersheim den Wettbewerb gewinnen. Das junge Unternehmer-Duo entwickelt, produziert und vertreibt innovative Konzepte aus der Kombination von Licht und Glas. Der Nutzen des Angebots besteht in der Ästhetik, aus der Energieeffizienz der LED-Lichttechnik sowie aus den minimalen Betriebs- und Instandhaltungskosten.

» Die beiden jungen Unternehmer wurden bei ihrer Existenzgründung von der

Sparkasse Staufen-Breisach im Rahmen der Gründungsfinanzierung begleitet. Daneben ist Philipp Fischer seit Jugend an Kunde bei der Sparkasse Staufen-Breisach und hat seine Ausbildung zum Bachelor of Arts in der Fachrichtung BWL-Finanzdienstleistungen absolviert. Bis zu seiner Selbstständigkeit war er im Rahmen des Traineeprogrammes bei der Sparkasse tätig. Sein Stiefbruder Andreas Schall war vor der Existenzgründung als ausgebildeter Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurswesen im Vertriebsaußendienst tätig.

» Für den Schritt in die Selbstständigkeit bedarf es kompetente und zuverlässige

Partner. Als wichtiger Mittelstandsfinanzierer der Region und engagierter Förderer der Gründungsszene verfügt die Sparkasse Staufen-Breisach über eine langjährige Erfahrung bei der Betreuung von Existenzgründern. Davon profitieren junge Unternehmer im Vorfeld der Existenzgründung bis zur ganzheitlichen Betreuung des Unternehmens mit einem umfassenden und maßgeschneiderten Finanzkonzept.

» Gemeinsam mit dem Präsidenten des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg Peter Schneider beglückwünschte Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid die Erstplatzierten des Wettbewerbs.



Preisverleihung des Gründerpreises Baden-Württemberg 2014 – Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Herbert Lehmann, Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid, die Gewinner der Kategorie „Existenzgründer“ Andreas Schall und Philipp Fischer sowie Sparkassenpräsident Peter Schneider.

Einblicke in die Welt der Börse

Das S-Forum in Bad Krozingen

Informiert vor Ort

Hochkarätige Referenten zu unterschiedlichsten Finanzthemen bietet das S-Forum. In diesem Jahr brachte Börsenexperte und Buchautor „Mr. Dax“ Dirk Müller den Anlegern unter den Anwesenden die Welt der Börse und der Aktien näher.

„Der Referent wird uns in die Achterbahn der Märkte einführen“, kündigte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Herbert Lehmann den zahlreich erschienenen Gästen in Bad Krozingen an, um sie auf „klare Aussagen weg vom Mainstream“ vorzubereiten. Eine der wichtigsten Motivationen Dirk Müller einzuladen, war der durch die Niedrigzinsphase verursachte Anlagennotstand. Durch den Vortrag sollte die Lust auf die Börse geweckt werden.

„Nicht den Märkten hinterher laufen, Ruhe bewahren“, erinnerte Dirk Müller und mahnte zu Gelassenheit beim Tanz auf dem turbulenten Börsenparkett. „Wenn Sie mit Ihrem Geld Spaß haben und auch mal was erreichen wollen, gehört aber auch ein bisschen Mut dazu“, gab „Mr. DAX“ den Anwesenden mit auf den Heimweg.



Vorstandsmitglied Georg Selinger, „Mr. Dax“ Dirk Müller und Vorstandsvorsitzender Herbert Lehmann

Geschäftszahlen 2014

	Sparkasse Bestand 2013 Mio. EUR	Sparkasse Bestand 2014 Mio. EUR	Sparkasse Veränderung in Mio. EUR	Sparkasse Veränderung in (%)
Bilanzsumme	1.184,3	1.223,5	39,2	3,3
Einlagen	908,6	958,8	50,2	5,5
Kredite	856,8	887,3	30,5	3,6
Zinsüberschuss	20,7	20,8	0,1	0,5
Provisionsüberschuss	9,2	9,5	0,3	3,3
Bilanzgewinn	2,0	2,1	0,1	4,6
Eigenkapital	84,2	93,5	9,3	11,0

Sonstige Geschäftsdaten

Einwohner	103.446
Girokonten	49.464
davon online geführte Konten	24.892
Kreditkarten	8.973
Geschäftsstellen / SB-Center	23/5
Geldautomaten	30
Mitarbeiter/innen	304
Vollzeitbeschäftigte (Bankspezifisch)	176
Teilzeitbeschäftigte (Bankspezifisch)	101
Auszubildende	21

Stand der Daten 31.12.2014

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet:**
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Impressum

Herausgeber
Redaktion
Realisierung

Sparkasse Staufen-Breisach
Vorstandssekretariat
FFE MEDIA - Medienmarketing GbR,
www.ffemedia.de
Florian Schwarz (Seiten 4, 8, 9, 12)
Michael Wissinger (Seiten 4, 5)

Bilder

 **Sparkasse**
Staufen-Breisach